

Pressemitteilung

Biofrontera startet Vertrieb und Marketing von Ameluz® in Spanien

- **Bisheriger Key Account Manager von Allergan wechselt zu Biofrontera**
- **Biofrontera erhält ab sofort kompletten Erlös aus Produktverkäufen**
- **Vermarktungsstart mit großem Dermatologen-Event in Valencia**

Leverkusen, 25. März 2015 – Die Biofrontera AG, der Spezialist für sonneninduzierten Hautkrebs, hat wie geplant die eigenen Vertriebs- und Marketingaktivitäten für Ameluz® und BF-RhodoLED® in Spanien gestartet. Bislang wurden diese Aufgaben vom Partner Allergan Pharmaceuticals wahrgenommen. Der Wechsel wurde in vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen Allergan und Biofrontera über mehrere Monate vorbereitet. Mit sofortiger Wirkung ist auch Toni Antonio Lopez Belda, der bisherige Key-Account-Manager für Dermatologie von Allergan, zu Biofrontera gewechselt. Er hatte bereits die Markteinführung von Ameluz® in Spanien 2012 gestartet und die Vermarktung erfolgreich vorangetrieben. Damit ist insbesondere im Kontakt zu Kliniken und Ärzten für Kontinuität gesorgt.

„Spanien ist einer der wichtigsten europäischen Märkte für photodynamische Therapie“, sagt Prof. Dr. Hermann Lübbert, CEO von Biofrontera. „In der neuen Konstellation können wir nun die gesamte Marge aus den Ameluz-Verkäufen selbst vereinnahmen. Damit erhöht sich unsere Profitabilität in Spanien erheblich. Die zusätzlichen Investitionen in Vertrieb und Marketing, die wir nun schultern, dürften sich binnen eines Jahres rentieren.“ Die neue Landesgesellschaft wird unter dem Namen „Biofrontera Pharma GmbH, sucursal en España“ firmieren und ihren Sitz in Cornellá de Llobregat in der Nähe von Barcelona haben. Im laufenden Jahr erwartet Biofrontera in Spanien einen Umsatz im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich.

Zur Markteinführung veranstaltet Biofrontera am 27. und 28. März ein internationales Symposium in Valencia, an dem rund 50 Dermatologen aus ganz Spanien teilnehmen werden.

Pressemitteilung

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Ansprechpartner für Investoren

Thomas Schaffer, Finanzvorstand

press@biofrontera.com

Telefon:+ 49-214-87632-0, Fax:+ 49-214- 87632-90

Brainwell Asset Solutions

Jürgen Benker

+49 (0) 152 08931514

Ansprechpartner für Journalisten

Cortent Kommunikation AG

Volker Siegert

volker.siegert@cortent.de

Telefon:+49-69-5770300-11

Hintergrund:

Die **Biofrontera AG** (FSE/AIM: B8F, ISIN DE0006046113) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medikamenten und medizinischen Kosmetika zur Behandlung und Pflege bei Hauterkrankungen spezialisiert ist. Biofrontera's wichtigstes Produkt ist **Ameluz[®]**, ein verschreibungspflichtiges Medikament, das in Europa zur Behandlung von milder und moderater Aktinischer Keratose (oberflächlicher Hautkrebs) mit photodynamischer Therapie (Lichttherapie) zugelassen ist. Biofrontera ist das erste deutsche pharmazeutische Startup-Unternehmen, das eine zentralisierte Zulassung für ein selbst entwickeltes Medikament erhalten hat. Das Unternehmen plant darüber hinaus die Zulassung von Ameluz[®] für das Basalzellkarzinom und bereitet derzeit die Zulassung in anderen Territorien vor, insbesondere im weltweit größten Pharmamarkt, den USA.

Zusätzlich vermarktet das Unternehmen die Belixos[®] Dermokosmetikserie. Die Belixos[®] Produkte enthalten Kombinationen aus pflanzlichen Aktivstoffen, lindern Juckreiz und Rötungen und dienen der regenerierenden Pflege bei chronischen Hautleiden wie Neurodermitis oder Schuppenflechte. Derzeit sind die Belixos[®] Creme, ein Gel und das Kopfhauttonikum durch Amazon und in Apotheken erhältlich.

Die Biofrontera-Gruppe wurde 1997 von Prof. Dr. Hermann Lübbert, dem Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens gegründet, und hat seinen Firmensitz in Leverkusen, Deutschland.

www.biofrontera.com

Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Geschäftstätigkeit der Biofrontera AG betreffen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der Biofrontera zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wieder und beinhalten bestimmte bekannte und unbekannt Risiken. Die von Biofrontera tatsächlich erzielten Ergebnisse können wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die im Rahmen der zukunftsbezogenen Aussagen gemacht werden. Biofrontera ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.